

gemäßen Gründung einer deutschen protestantischen Nationalkirche, welche befähigt wäre, selbstbewußt und würdig der katholischen Kirche Deutschlands an die Seite zu treten.

Der Statthalter in den Reichsländern, Generalfeldmarschall Prinz v. Mantuffel, hatte sich, wie bereits gemeldet wurde, am 15. October nach Reg. begeben.

Ich begrüße Sie von Herzen. Der Mensch ist abhängig von äußerlichen Umständen; denen unterliegt er heute. Als ich in Reg. eintraf, trat es lebendig vor meine Seele, wie viel Blut ich auf den Schulden um Reg. habe fließen sehen und wie oft ich Nacht darüber nachgedacht, der Stadt Schaden zu thun.

Paris gekommen, um diesem Treiben ein Ende zu machen. Die Achtung vor der Armee liegt mir eben so am Herzen, wie die Achtung vor dem Gesetz.

Was Rom wird gemeldet, daß der Papst vier Commissionen von Cardinälen zur Abschaffung eingeschlichener Mißbräuche eingesetzt hat. Die beiden ersten sollen sich mit Reformen in der Verwaltung der Defonomie und Beamtenchaft beschäftigen, natürlich im Sinne der Ersparnisse.

Das Botschafts-Telegraphenbureau bringt aus Konstantinopel die folgenden vom Sonntag datirten Nachrichten: „Said Pascha ist zum Premierminister, Sabas Pascha zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Mahmut Nedan Pascha zum Minister des Innern, Karim Pascha zum Präsidenten des Staatsraths ernannt worden.

Die rumänische Deputirtenkammer hat den Beschluß gefaßt zur Lösung der Judenfrage in der von dem Delegirten-Comité im Einvernehmen mit der Regierung und der Opposition modificirten Fassung ohne Debatte mit 133 gegen 9 Stimmen angenommen.

Bei seinem Einzuge in Kabul hielt der englische General Roberts durch das Fenster an die versammelte Menge eine Ansprache, deren einzelne Theile erst in kabulischer, dann in persischer Sprache den Zuhörern verdolmetscht wurden. Sie lautete: Bewohner von Kabul! Anfangs October habe ich Euch durch Rundmachung zu wissen gethan, daß das britische Heer zur Befreiung Kabuls vorrücke, und habe Euch gewarnt, daß Jedermann, der sich dem Bismarck des Heeres widersetze, als Aufständiger gegen den Emir behandelt werden würde.

Die französische Regierung verharret in ihrer Frontstellung dem Radicalismus gegenüber. Das sehr energische Circular des Justizministers an die General-Procuratoren, gegen alle Reden, Schriften und Acte, welche ihnen die öffentliche Ruhe zu gefährden scheinen, energisch einzuschreiten, findet auch in vielen republikanischen Blättern eine sehr kritische Commentirung.

Bei seinem Einzuge in Kabul hielt der englische General Roberts durch das Fenster an die versammelte Menge eine Ansprache, deren einzelne Theile erst in kabulischer, dann in persischer Sprache den Zuhörern verdolmetscht wurden. Sie lautete:

Bewohner von Kabul! Anfangs October habe ich Euch durch Rundmachung zu wissen gethan, daß das britische Heer zur Befreiung Kabuls vorrücke, und habe Euch gewarnt, daß Jedermann, der sich dem Bismarck des Heeres widersetze, als Aufständiger gegen den Emir behandelt werden würde.

Heute und alle in ihm Befindlichen aufgefordert werden, ihre Waffen abzuliefern. Wer binnen einer Woche von heute noch Waffen trägt, verfällt der Todesstrafe. Alle, die sich im Besitz von Eigentum befinden, welches der letzten Nothwendigkeit bedürftig ist, werden aufgefordert, es sofort abzuliefern, widrigenfalls sie den schweren Strafen verfallen.

Aus dem Statistischen Bureau.

Leipzig, 12. Woche, 12. bis 18. October 1879. Lebendgeburt: männl. 55, weibl. 57, zusammen 112. Todgeb. 4. Todesfälle: männl. 38, weibl. 30, zusammen 68; dies giebt 33.2 pro Tausend und Jahr.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 12. October bis 18. October 1879.

Table with columns: Tag u. Nacht, Barometer in Millimeter, Thermometer Celsius, Relative Feuchtigkeit in Prozent, Windrichtung und Stärke, Beschaffenheit des Himmels. Rows for days 12 through 18.

Mittags 12 Uhr und Nachmittags 1/3 Uhr regnerisch; Abends von 6 Uhr an ununterbrochen Regen. *) Abends 4 Uhr Regen; Nachmittags 1/3 Uhr Graupelschauer. **) Früh Reg. Nebel. *) Früh 6 Uhr und Nachmittags 2 Uhr Regentropfen; Abends oft Regen. Am 17. früh das Minimum der Temperatur - 1.2. Es war dies der erste Nachfrost in diesem Monat, der im Durchschnitt aus 50 Jahren schon am 12. October eintritt.

Zu eleganten Wäsche-Ausstattungen geeignet halte ich reichhaltiges Lager directer Confection an echten prima Madeira-Sfickereien in Streifen, Einsätzen, Hemden u. Untertheilen-Kollern, Kleider u. Rod-Beanteln, Kinderkleidern u. ganz gestickten Taillen zu Kinderkleidern.

Damenwäsche u. Kinderwäsche eigener Fabrication nach gut ägyptischen Schnitt. Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 53.

Filzröcke empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen Otto Staudy, Alexanderstr. 12, Alte Promenadenstraße.

Fabrik-Lager von Schlaf- u. Pferddecken. Otto Junghans, Hainstraße 25.

Arac und Cognac bei Franz Voigt.

Caves de France, Reichstr. 5, Weinhandlung zur Einführung Gemisch unterfruchteter, reiner, ungeschwefelter französischer Weine. Preis: feines Frührot und Weißrot, kalt oder warm, incl. Butter und Hefe und 1/2 Liter Wein à 85 C.

Tageskalender. Handwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Göhlis. Gebrauchsgegenstände: Bodenwagen von 8 Uhr Vormittags bis 1/4 Uhr Nachmittags. Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Vormittags. Briefe u. nur Leipzig, Postamt 1.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten. 1. R. Telegraphenamt 1: Kleine Fleischergasse. 2. R. Postamt 1 (Augustplatz).

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 3-5 Uhr. Volksbibliothek III. (alt Nicolaischke) 7-9 Uhr. Volksbibliothek IV. (Klosterberg, 6, II) 7-9 Uhr.

Städtische Sparkasse: Expeditionzeit: Jeden Montag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Viehhaus: Expeditionzeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr ununterbrochen Nachmittags 3 Uhr, während der Auktion nur 2 Uhr. Eingang: für Wählerverfah und Übernahme vom Waageplatz, für Einlösung und Ablösung von der Nordstraße.

Stadt-Theater: Besichtigung desselben Nachm. von 2-4 Uhr. Zu bleiben beim Theater-Orchester. Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr am Eintrittsgeld von 50 C.

Patent-Schriften liegen aus Neumarkt 19, I. (Dankhammer) 9-12, 3-5 Uhr.

Schulz-Gewerbe-Museum und Nordbilder-Galerie für Kunst-Gewerbe, Thomaskirche 90, Sonn- 10-1, Montag, Mittwoch und Freitag 11-11 Uhr ununterbrochen. — Unentgeltlich und Entgeltlich auf Ansuchen und Modelle für Kunstgewerbe, etc. an allen Wochenenden Mittags 9-1 Uhr.

Museum für Vögelkunde, Grimma'scher Stern Nr. 46, geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11-1 Uhr.

Bibliothek des Vereins f. Erdkunde, Grimm. Str. 46, II., geöffnet Dienstags u. Donnerstags v. 11-1 Uhr.

Schulz B. Seib' (Carl B. Seib's) Kunst-Verlag, Wohlplatz Nr. 16, dem Museum gegenüber. Sculpturen in Gips u. Eisen, etc. Galvanoplastische Arbeiten, namentlich im Relief- und Chromolithen, Stiche, Photographien, etc. Bilder, Bruchstücke etc. Eintritt und Katalog Schenkenhaus Aquarium für See- und Süßwasserthiere, geöffnet von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.

Zoologischer Garten, Plauenborner Hof, Thal- u. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Feuermeldeanstalten. Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Platz) Polizeihauptwache (Rathmarkt).

1. Feuerwache Rathmarkt (Stoßhaub), 2. Magazinswache Nr. 1, 3. Fleischergasse Nr. 8, 4. Altes Johannis-Hospital, 5. Schletterstraße 15 (6. Bürgerhäuser Viehhaus), 6. Bismarckstraße Nr. 9, 7. Neues Theater.

1. Bez.-Polizeiwache Nr. 46 (Alt. Jold), 2. Königplatz Nr. 11, 3. Frankfurter Straße Nr. 6, 4. Heiser Thorhaus, 5. Nikolaikirche Nr. 37, 6. Promenadenstraße Nr. 13, 7. Lauchauer Thorhaus, 8. Gütlichstraße Nr. 8, 9. (Filiale) Plauenborner Hof.

In der Wohnung des Branddirectors Meißner in Mühlentstraße Nr. 15.

In dem Krankenhaus (Wallenhausstraße), der Gabelstraße, dem Neuen Johannis-Hospital, der Bismarckstr. Nr. 29 (Glühner's Hof), Fregestraße Nr. 7, dem Dresdner Thorhaus, Rathshaus des Hofreferenrs Preßler, Bismarckstraße des Hofreferenrs Preßler, Nicolaiturm, Thomasturm, Neuthurm.

Die mit * bezeichneten Meldestellen sind zu machen haben mittelst Sprechapparate in telegraphischer Verbindung; die ohne * vermittelte die Meldestellen für gewöhnlichen Beleg.

Paris. Edward Tevar. Engros. Peterstraße 52. Detail- Japan- und China-Waaren (directer Import) Flaschen in allen Größen und Formen, Glas-, Fliesen-, Porzellan-, etc., etc., zu den billigsten Preisen. Schmuckgegenstände, echt u. billig. Neuheiten in Haar-Freien.

Prüfer Pantalone-Mechanik, Blumen-, Stängel-, Jardiniere-, Vasen-, Schalen-, Tafel-, etc. etc. Lager Talal-Charakter etc. Reichste Ausw. Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, etc. etc. bei Leichter & Köder, 25 Kaiserstr.

Paris. Edward Tevar. Engros. Peterstraße 52. Detail- Japan- und China-Waaren (directer Import) Flaschen in allen Größen und Formen, Glas-, Fliesen-, Porzellan-, etc., etc., zu den billigsten Preisen. Schmuckgegenstände, echt u. billig. Neuheiten in Haar-Freien.

Waren-Bazar... Gustav Krieg... Theatralische Handlung...

Neues Theater... Der Staatsanwalt... Schauspiel in 4 Aufzügen...

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig... Neues Theater... Alles Theater... Die Fledermaus...

Alte Bau, ein Gaupier... Dr. Richter... Dr. Salomon... Dr. Bürger...

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt...

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig... Neues Theater... Alles Theater...

Repertoire des Caroli-Theaters zu Leipzig... Neues Theater... Alles Theater...

Elia, seine Schwester... Dr. Wagner... Dr. v. Ernel... Dr. Klop...

Der Billeterverkauf für den Tag der Vorstellung und für den folgenden Tag...

Repertoire des Caroli-Theaters zu Leipzig... Neues Theater... Alles Theater...

Abfahrt der Dampfschiffe auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

C. Linie Leipzig-Görlitz-Meißen... D. Linie Leipzig-Dresden... E. Linie Leipzig-Dresden...

Ankunft der Dampfschiffe auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfschiffe auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Abfahrt der Dampfschiffe auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Euterpe... 1. Abonnement-Concert... Dienstag den 21. October 1879... Programm: Overture (C-dur, No. 2) zu „Leonore“...

Drittes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig... Donnerstag den 28. October 1879... Programm: Overture zu Euryanthe v. Weber...

Herrmann, z. Z. Deutschlands einziger Improvisator... Dienstag 4. 28. October, Abends 7 1/2 Uhr...

Verloren wurden alhier erhaltener Anzeigen zufolge: 1) ein Winterüberzieher von glattem braunem Stoff...

9) ein Kabalettenstück mit Gold- und Silberstickerei... 10) eine goldene Anferuhr ohne Glas...

Rgl. Amtsgericht Leipzig... Concurs-Verfahren... Grundstücks-Versteigerungen... Für Herrschaften u. Dienstmädchen... Haushalts-Katechismus...

SLUB Wir führen Wissen.

Escher's Nähfaden

für Hand und Nähmaschinen hat

Herr Carl Häuser, Leipzig,

alleinigen Vertrieb für Königreich Sachsen, und verkauft zu Fabrikpreisen.

Baumwollen-Spinnerei und Zwirnerei
Nieder-Uster (Schweiz).

Höchst elegante Frisir-Officin.

10 Neumarkt 10

Magazin aller Frisir-Artikel.



Handschuhe, Gravatten, Parfümerien.

J. E. Schwabe, Friseur.

10 Neumarkt 10.

A. Mecklenburg's
wohlriechendes **Seifenmehl**
Leipzig, Georgenstraße 15 f.

1/2 Kilo - 40 A.
Unschädlichkeit garantiert.
Verkaufsstellen wie bekannt.

Ein rühmlich bewährtes
Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht,
Nervenschwäche, Krämpfe und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte Fichtennadel-Aether, dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert ist, in Fl. à 7/8, und 15 A.

Franz Schaal, Apotheker und Droguist in Dresden.
Zu haben bei Otto Meissner & Co., Leipzig, Nicolaistraße.

Specialität:
Jagd-, Reit- und Cavalier-Hüte



sowie praktische **Mützen**
für Jagd und Reise empfiehlt das Neueste in reichhaltiger Auswahl

Theodor Pitzmann
Gde Neumarkt und Schillerstraße.

Specialität
eleganter **Kinder-Garderoben**
für **Knaben und Mädchen**
bis 15 Jahren.



C. Sussmann,
Grimma'sche Straße 37.

Oberhemden

mit glatten, falzen, gestickten, querfaltigen und Schraube-Einsätzen à 2 A 50 A bis 9 A per Stück, Nachthemden, Militärhemden, Arbeitshemden, Flanelhemden, Kragen, Manschetten, Vorhemdchen, Einsätze, Taschentücher, Unterhemden, seidene, wollene und Vigogne-Jacken, Socken, Cravatten etc. in grosser Auswahl empfiehlt (R. R. 840)

Gustav Köhler, Wäschefabrik,
Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.
Eine Partie bunter Crotonne-Oberhemden, vorjähr. Muster à 4 A 50 A Stück, Anfertigung nach Mass unter Garantie für gut passend.

P. Scheschong,
Linnen-Wäsche-Fabrikant, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum,

empfiehlt sein großes Lager, bestehend aus mehr denn 4000 Stüd:

lange elegante Diagonal-Paletts von 12 A bis 28 A.
lange do. Double-Paletts von 10 A bis 20 A.
lange heke Paletts, Wollform, von 10 A bis 40 A.
Gabelstoffs, hell und schwarz, von 20 A bis 80 A.
Nad-Wäntel, schwarz und couleur, von 15 A bis 50 A.
Ein große Partie Regen-Wäntel, die 30 A gefaltet, für 12-16 A.
Kinder-Regen-Wäntel in allen Größen, Kinder-Paletts in allen Farben und Größen.
Regen-Wäntel von 5 A bis 20 A.
Jasack-Unterröcke von 3 A bis 20 A.
Nistuch-Unterröcke von 2 A 50 A bis 18 A.
Eine große Partie Winter-Jacken von 5, 6, 7, 8, 9 A.
Regenröcke von 9 A bis 30 A.

Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf
aller Arten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder
Petersstraße Nr. 21.

Leipzigs
billigste Einkaufsquelle für Schuhwaaren.
Herren-Schaftstiefeln und Stiefeletten à Paar nur 8 Mk.
Englische Damenschleibstiefeln mit Gummi sohl à Paar nur 6, 7 und 8 A.
Tamen-Schleibstiefeln mit Gummi sohl à Paar 5 A.
zum Schützen à Paar nur 8/8, und 4 A.
Stadenschleibstiefeln à Paar nur 5 A.
Stad- und Räderstiefeln von 75 A an.
Gondelpantoffeln für Herren und Damen von 1 A an.
Sämtliche Schuhwaaren durab und faconreich.
Alle Reparaturen wie bekannt schnell und billig.

Preise sollt aber fest.
15 Grimma'scher Steinweg 15 bei Friedrich Stärk.

Schuhwaaren
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in faconreicher und solider Arbeit und zu äusserst billigen Preisen das Dresdner Schuhmacher von

Hermann Kötz,
44 Nicolaistraße 44.

Rheinisches Weinlager
CARL RAUTH.
Comptoir und Probirstube: Leipzig, Wasserglaz 1 und 2.
Grösstes Rheinweinlager!

Garantirt reines Weine zu billigsten Preisen!

Weissweine à Fl.	A	Rothweine à Fl.	A
Zelinger	55	Ober-Ingelheimer	75
Bodenheimer	60	do prima	1 20
Niersteiner	75	Affenhaler Auslese	1 50
Piesporter	80	Assmannshäuser	2 25
Oppenheimer	90	do, prima	3
Marcobruner	1	St. Julien	80
Geisenheimer	1 20	Fr Medoc	1
Liebfraumilch	1 50	Chât. Margaux	1 25
Hochheimer	1 80	Medoc Bourg. etc. A 1.50 bis	8
Rauenthaler	2	Champagner, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/75, 1/100, 1/125, 1/150, 1/200, 1/250, 1/300, 1/400, 1/500, 1/600, 1/750, 1/1000, 1/1250, 1/1500, 1/2000, 1/2500, 1/3000, 1/4000, 1/5000, 1/6000, 1/7500, 1/10000	4
Johannisberger	2 25	Cognac à Bout. A 2.50 bis	4
Rödelheimer Berg	3	Rum à Bout. A 2.50 bis	4
Steinberger Cablet	4	Originalpreiscoursant gratis.	
Schloss Johannisberger	5 50	Niederlagen in allen Stadttheilen.	

Fromage de Brie
in Saiben von 8 Kilo, per Kilo A 2.40, verleiht gegen Nachnahme
Carl Haase, St. Gassen, Schweiz.

Huste-Nicht
Donig-Brüster-Weig-Extrakt und Caramellen von L. H. Pieloch & Co. in B. d. Lau. - Zu haben in Leipzig bei Richard Krüger, Grimma'sche Straße; Julius Hoffmann, Petersstraße 3; Alexander Ertler, Reichstraße 8; Otto Eckardt, Säbenerstraße 8; Leo Dietmann, Thomaskirchhof 7. Gehlis bei Theod. Ziemer. Wegau bei H. Jacob. Zionsberg bei E. L. Steyer. Wenzelsfeld bei Fr. Bonz. Wolfswald bei Ernst Gieseler.

Rheumatismus- und Gicht-
Ketten, G. Winter's, à 10 A. diefligen Depot: P. Schwerdtger, Sab. r. Str. 10.

Lager von Carl Licht's echtem
Wallnusschalen-Öl,
rein vegetabilisch, höchst unschädlich u. hoch gut für den Gebrauch, empfiehlt à Fl. 75 Pennine und 1 A 50 A

Bruno Schultze,
Koffein - Peterstraße.

Haarlemer Hyacinthen



sowie Crocus, Tulpen, Narzissen etc. offerirt in Primo-Qualität zu solid. Preisen
Edmund Bauer, Samenhandlung, Cataloge auf Verlangen gratis.
Petersstr. 41 Hohmann's Hof Neumarkt

Koffeinlieferung liefert billigst
H. Monicker, Gerberstr. 17, Hof 1

Brillen u. Klemmen
in den neuesten Formen u. beste Qualität empfiehlt
F. A. Dietsch, rüber C. Naumann's Optisches Institut
Neumarkt 29. Herrliche Verordnungen werden mit größter Sorgfalt aufgeführt

O. H. Nador's optisches Institut,
Markt 10, Saubaste, Turmberg,
hält größtes Lager von
Opern- und Reise-
gläsern, Fernrohren,
Vergroßerungen, Brillen,
Klemmen, Thermometer,
Barometer u.
Gold. Brillen und Klemmen.

Zu Sprisarbeiten und Malen
d. v. Holzleichen in reicher Auswahl empfiehlt
Mina Kutzschbach,
Reichstraße 55.

Gardinen-Gelegenheitskäufe
1/2, breit 40 Leipz. Elle 10 A.
40 do. 8.25 A.
1/2, Doppel-Swirn 40 Elle zu 14-16 A.

Cachemirs, reine Wolle
doppelt breit à Mtr. 150, 180, 220, 240
Rauf. u. Boris. Gefsch. Brühl 78, Goldstein.

Frankl. Apfelwein-Most
ist eingetroffen und wird verkauft à 50 A cycl, ebenso eine neue Sendung
alter Apfelwein
in der Weinhandlung von
P. A. Kallschmidt,
Ritterstraße.

Franzbranntwein
mit und ohne Salz
empfehlen
C. Berndt & Comp.
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Die Bierhandlung in Gohlis
im Neuen Gohlis und Hauptstraße
empfiehlt best reines Bier zu den billigsten Preisen.

Erfrischer Bier,
brikett 30 Flaschen 3 A.
Königsstraße Nr. 2, im Bier-Depot

Die früher an P. Kunz gelieferten
Schweidnitzer Keller-Würstchen
werden unter Nachnahme
60 Paar für 5 A
Griebisch & Cimbai,
Fabrik seiner Fleisch- u. Würstwaaren,
Dresden.

Neues Theater.

Leipzig, 19. October. Das Schauspiel „Der Staatanwalt“ von Weiss, dem Dichter von „Heinrichs Leiden“, ging gestern hier in Scene und fand im Ganzen eine sehr blinde Aufnahme.

Das Stück ist mit theatralischem Geschick verfasst und enthält einzelne wirkliche Scenationscenen, aber es verfährt gegen die Grundregeln der dramatischen Composition, welche die neueren realistischen Dramatiker, Lindau, Bürger u. A., allerdings gleichmäßig mißachten.

Es handelt sich um einen, auf der Halbe beangeneigten Mann, auf dessen Seite der Baron seinen Nebenbuhler, den Grafen, geschickt. Dieser wird tadel ausfinden, der Wildlieb Hegemann, der lange Gröll gegen den Grafen geübt, wird durch den Staatsanwalt, den Schwager des Barons, gegen besseres Wissen und Gewissen in den Schulden erklärt und zu zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Der innere Kampf des Staatsanwaltes ist dramatisch berechtigt; auch ist hier die Lösung am Schluss eine durchaus zufriedenstellende. Viele Scenen sind spannend und für die Bühne wirkungsvoll geordnet; doch die Grundstimmung ist eine allzu peinliche und grelle.

hoffer Liebhaber. Herr Beramann spielte ihn natürlich und angrenzungen. Noch ist der Pöbel des Herrn Sommerhoff und der Doctor Kern des Herrn Pohl zu erwähnen: der Doctor, der im Stück mehr hervortritt, als sein Eingreifen in die Handlung selbst rechtfertigt, wurde von dem talentvollen Darsteller mit vieler Jovialität und naiver Munterkeit gespielt.

Carola-Theater.

Leipzig, 20. October. Der neue Schwanz von von Schönthan: „Sodom und Gomorrha“ amüßte gestern das zahlreich versammelte Publikum des Carolatheaters, und in der That, ein tollerendes Lachbild von Verwicklungen und Verwickelungen, welche sich in der atemloseten Weise überlagern, haben wir seit langer Zeit nicht auf der Bühne gesehen.

Der Titel: „Sodom und Gomorrha“ wird in den letzten Acten vollständig gerechtfertigt, wo die Wirthin über die Verderbnis der Welt zu jammern ein vollständiges Recht hat; denn dem Anschein nach gehen unter ihrem Dach die unglücklichsten Dinge vor; selbst eine „Schwülsterin“ steht auf dem Konto der häßlichen Sünden, deren dampfender Schmelzpfuhl auf der Höhe brodelt, wo Weinmüller's Gattin mit angländischer Hand am hässlichen Herd die heilige Flamme hegt.

Das Spiel wurde ganz flott; das Publicum wurde von Act zu Act anmüthiger, und das gibt auch der Darstellung lombische Verbe. Es waren zwar nicht alle Rollen gleich gut besetzt; hier und dort merkte man die Anfängerschaft oder stülpte sich nicht sympathisch an; aber das Ganze ging gut zusammen.

Musik.

Matinee der Herren Franke aus London und Grünfeld aus Wien.

Leipzig, 20. October. Blüthner's Concertsaal scheint sich in diesem Jahre einer besonderen Frequenz erfreuen zu sollen. Noch ehe die Saison recht begonnen, haben wir daselbst bereits drei Aufführungen hinter uns und andere sehen in sicherer Aussicht. Nun, immer zu! Was auch der größere Theil der im Blüthner'schen Saale angekauften Bekanntheiten mit jüngeren Künstlern für die Zukunft bedeutungslos bleiben, so werden doch auch Fälle eintreten, in denen man auch später noch sich derselben mit freudiger Erinnerung wird. Das letztere dürfte bezüglich der Matinee der Herren Hermann Franke aus London und Alfred Grünfeld aus Wien zu behaupten sein, welche gestern stattgefunden und sich zu einem höchst spannenden musikalischen Ereignisse

gestaltete. Beide Künstler werden der Mehrzahl der Hörer unbekannt gewesen sein. Um so mehr mußte es überraschen, in Beiden nicht nur exquisite Virtuosen, sondern auch tüchtig gebildete Musiker kennen zu lernen, deren Darbietungen ein außerordentliches Interesse mochten. Herr Grünfeld hat durch sein virtuoses Clavierpiel geradezu Sensation erregt. Er spielte Stücke von Beethoven, Bach, Chopin, Rossini und Anderen mit solcher Dravour, daß man behaupten möchte, es sei eine höhere Vollkommenheit in der Kunst gar nicht denkbar. Ihren Gipfelpunct erreichten die Leistungen des Künstlers in dem Vortrage seiner Phantasie über Wagner-Motive, durch welchen sich der Hörer wie von einem Zauber gebannt sah. Man hörte und sah hier Dinge ausführen, die man bis dahin gar nicht für möglich gehalten hatte.

Der Titel: „Sodom und Gomorrha“ wird in den letzten Acten vollständig gerechtfertigt, wo die Wirthin über die Verderbnis der Welt zu jammern ein vollständiges Recht hat; denn dem Anschein nach gehen unter ihrem Dach die unglücklichsten Dinge vor; selbst eine „Schwülsterin“ steht auf dem Konto der häßlichen Sünden, deren dampfender Schmelzpfuhl auf der Höhe brodelt, wo Weinmüller's Gattin mit angländischer Hand am hässlichen Herd die heilige Flamme hegt.

Das Spiel wurde ganz flott; das Publicum wurde von Act zu Act anmüthiger, und das gibt auch der Darstellung lombische Verbe. Es waren zwar nicht alle Rollen gleich gut besetzt; hier und dort merkte man die Anfängerschaft oder stülpte sich nicht sympathisch an; aber das Ganze ging gut zusammen.

Musik.

Matinee der Herren Franke aus London und Grünfeld aus Wien.

Leipzig, 20. October. Die Oper „Don Juan“ von W. A. Mozart, dieses herrliche Bollwerk der klassischen Tonkunst, gab Herr Sigmund Veranlassung, in der Partie des „Don Octavio“ die ihm

von der Natur verliehenen Stimmittel, seine Leistungsfähigkeit in der Technik des Gesanges, sein Auffassungs- und Darstellungsvermögen vor den zahlreich erschienenen Theaterbesuchern Leipzigs zu entfalten. Leider hat aber die Reproduktion des Sängers den Beweis geliefert, daß Herr Sigmund zur Zeit noch nicht die nöthige Sicherheit im Aufzutreten und im musikalischen Vortrag besitzt, um mit Erfolg in dem Ensemble thätig sein zu können. Das Streben des Tenoristen erwieb sich zwar in manchen Einzelheiten seiner Solovorträge als ein durchaus künstlerisches, zuweilen überraschte er sogar während der Ausführung seiner Arien durch feinsinnige Phrasirungen; diese reizvollen Details wurden aber durch fehlerhaftes Intoniren, ängstliche, unsichere Einsätze, mangelhaftes Spiel vollständig niedergedrückt. Herr Sigmund mußte sich, wenn er sein Leben durchaus der Bühnenthätigkeit widmen will, an einer kleinen Provinzialbühne die Uebung im Ensemblegesang und im Spiel aneignen, sobald würde erst die Leipziger Kritik in der Lage sein, über seine Fähigkeiten in der dramatischen, musikalischen Vortrag- und Darstellungsart ein richtiges Urtheil zu fällen. Gegenwärtig ist die Besetzung des Genannten noch so groß, daß die Leipziger Bühne nicht als Ort für seine dramatischen Versuche angesehen werden kann.

Im Uebrigen ist zu bemerken, daß Herr Schelper, dessen „Don Juan“ oft gewürdigt wurde, in prächtiger Disposition die schwierige Partie glänzend durchführte. Der außerordentliche Beifall für den virtuoson Vortrag des Champagnerliedes kann nicht nicht bestimmen, diesem allein den Preis zuzuerkennen. Das ergreifende Finale, in welchem der Tonbildner seine ganze Größe und Gewalt in der Gedankenentwicklung und im Tonfach offenbart hat, gab dem ausgezeichneten Darsteller Gelegenheit, seine wunderbaren Gaben zur Ehre der Kunst in mäßiger Steigerung zu entfalten. Auch Fräulein Widi verdient für die treffliche Auffassung des Charakters der „Donna Anna“ das volle Lob. In der Raube-Arie entwickelte sie eine Kraft des Organs, welche überzeugend den Beweis liefert, daß der Stimme der frühere Glanz wenigstens in den höheren Tönen wiedergewonnen ist und daß die Sängerin auf dem Wege zu hohen Zielen mit Energie weiter wandelt. Solcher Fleiß ist im höchsten Grade achtungswürdig und muß uneingeschränkt anerkannt werden.

Fräulein Schreiber (Ulrica) und Herr Reß (Leporello) boten in jeder Beziehung künstlerisch fertige, sorgsam durchdachte und reich nuancirte Leistungen, Herr Wiegand brachte mit seinen ausgezeichneten Stimmmitteln die Partie des „Gouverneur“ zur vollen Geltung. Sein Ausdruck war ein dem Charakter vollkommen angemessener und mit der Kraft seines Organs erzielte er im erschütternden Finale eine überwältigende Wirkung. Von dem Organ der „Berline“ konnte man aber leider nicht sagen, daß jeder Ton derselben in sinnlicher Wohlklang getaucht gewesen sei. Der Stimme fehlt, bei aller Anerkennung des gewandten Spiels und der musikalischen Sicherheit, die reizvolle Klangfarbe, ohne welche die Berline den Intentionen des Tonbildners nicht in der rechten Weise nachkommen kann. Dagegen besitzt Herr Viberti eine schöne, große Stimme, deren Ausdrucksfähigkeit aber noch nicht hinreichend durch dramatische Gestaltungskraft unterstützt wird. Man sah Herrn Viberti, aber nicht den „dummen Bauerntölpel“ Rosetta.

Das Orchester unter der tüchtigen Leitung des Herrn Capellmeisters Ritsch spielte größtentheils vortrefflich. Oscar Paul.

Leipzig, 20. October. Gestern hielt das Institut für Musik (Nürnbergergasse 21) eine Prüfung der Pülinge ab, zu welcher sich ein überaus zahlreiches Publicum eingefunden hatte. Die Leistungen der Schüler und Schülerinnen waren zum großen Theil recht erfreulich. Die Vortragenden hatten gut gefaßt und beherzigt ihre Aufgabe so, daß bei vollständiger Sicherheit auch Abdringung und Ausdruck sich offenbarte. Zwar ging es ohne keine Unzulänglichkeiten nicht ab; aber wenn auch der Spieler in der Uebereilung einmal stolperte, er kam nicht zum Fallen, sondern schritt müthig weiter und kam glücklich ans Ziel. Der Aufschlag, überhaupt die Technik war durchgängig recht zu loben. Unter den vorgetragenen Stücken von Beinecke, Spindler, Hünten, Clementi, Mozart, Beethoven, Moscheles, Mendelssohn, Weber u. waren es namentlich die Sätze aus dem Gesellschafts-Concert von Moscheles und dem G moll-Concert von Mendelssohn, welche den Vortragenden ein sehr gutes Zeugnis ausstießen. Das Mendelssohn'sche Concertstück wurde so eract und mit solcher Leichtigkeit und Eleganz wiedergegeben, daß man mitunter vergessen konnte, eine Schülerin vor sich zu haben. Die achtbändige Fabel-Operette von Weber war eine Aufgabe, vor welcher uns — wir wollen es offen stehen — ein wenig bangte; aber das Werk wurde überraschend sicher und mit Geist und Leben durchgeführt. Die einzelnen Steigerungen, sowie die tüchtig aufstürmenden Acoorde traten energisch und rein auf, und die Schule konnte diesen Abschluß der Prüfung mit Befriedigung aufnehmen. Eine zweite Prüfung soll in einiger Zeit stattfinden; wir wünschen im voraus, daß dieselbe ebenfalls so glücklich ablaufen möge!

Leipzig, 20. October. Die Oper „Don Juan“ von W. A. Mozart, dieses herrliche Bollwerk der klassischen Tonkunst, gab Herr Sigmund Veranlassung, in der Partie des „Don Octavio“ die ihm

Vertical text on the left edge of the page, including various advertisements and notices.

Auction.

Heute Dienstag, den 21. Oct. früh 10 Uhr... Auktionator.

Auction.

Mittwoch den 22. d. M. von Vorm. 9 Uhr an im Restaurant zur Hartburg... Auktionator.

Nachlass-Auktion.

Erbschaftshalber verkauere ich... Auktionator und Taxator.

Ritterplatz 18, 1. Etage. Carl Aug. Schneider, Auktionator und Taxator.

Grosse Auction

2000 zutragende ältere Bildgraphien... Auktionator und Taxator.

Pfänder-Auktion

Freitag den 24. October im Restaurant... Auktionator und Taxator.

Storbweiden u. Reifstäbe... Auktionator und Taxator.

Auctions-Gegenstände

werden angenommen... Auktionator und Taxator.

Soeben erschienen die deutschen Ausgaben... Auktionator und Taxator.

Visitenkarten

100 Stück von 1-3 Mark... Auktionator und Taxator.

Loose à 3 Mark

zur Greifswalder Pferde-Lotterie... Auktionator und Taxator.

Invalidentank

Annoucen-Expedition... Auktionator und Taxator.

Waldheim. Hôtel-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich... Auktionator und Taxator.

Poliklinik für Norvenkrankh.

Täglich von 9 bis 10 Uhr... Auktionator und Taxator.

Zahnarzt Dr. Frelsleben

Grimsmaier Strasse 53, II. Auktionator und Taxator.

Grosse Möbel-Auction

Große Alifergasse Nr. 21. Stadt Gotha... Auktionator.

Museum für Völkerkunde.

Eine Anzahl Doubletten (Japanische Lackachen... Auktionator.

Privat-Extrazug nach Berlin.

Abf. aus Leipzig Sonntag 26. Oct. 7 Uhr... Auktionator.

Notiz

für die Winter- und Sommerreisen... Auktionator.

Table with columns: Abfahrt von, Richtung, Abfahrtszeit, Anfahrtszeit.

Einladung zur Bethelligung

an der Errichtung eines Establishments... Auktionator.

Das Comité.

Deckers großes Coursbuch für Winter 79 80... Auktionator.

Cartonnagen-, Musterkarten- u. Musterbücher-Fabrik

Richard Fiedler, Nordstraße 20... Auktionator.

Burgfr. 18. Kleider-Klinik Burgfr. 18.

eröffnet habe... Auktionator.

„Pietät“

Beerdigungshaus für Leipzig und Umgegend... Auktionator.

Local-Veränderung.

Mein Stock-, Pfeifen- und Meerschamm-Warenlager... Auktionator.

Dr. med. A. Lillienfeld.

Dr. med. A. Lillienfeld, M. D. Physician, Surgeon & Accoucheur... Auktionator.

Neue Lehrurse.

Einl. vereinf. Buchhaltung... Auktionator.

Buchhaltung.

Buchhaltung, Kaufm. Rechnen u. Correspondenz... Auktionator.

Stenographie.

Kunstbildung u. tüchtigen Praktiker... Auktionator.

Näheres: Marienstraße 19, I.

Ein stud. theol. dem über seine... Auktionator.

Aug. Albrecht, professeur de langues

française, anglaise, italienne et allemande... Auktionator.

Deutsche Lehrer für Ausländer

Two young german merchants wish to be acquainted... Auktionator.

English teacher - 8 Schillerstr.

Une dame française et mariée, désire former un cercle de jeunes filles... Auktionator.

La Fraternelle société de conversation

Eine Pariserin, geprüfte Lehrerin... Auktionator.

Русский язык.

Russisch. Unterricht wird v. geb. Russen... Auktionator.

Italienischen Unterricht

Angelo de Fogolari, Besingstraße 14, III. Auktionator.

Antiquariat im Schneidern.

Schmittplatz, Wohnheim u. Aufschneid. in 4-6... Auktionator.

Winkel für Kranke. In der Zustand eines Kranken...

Die Verwaltung von Grundstücken. Die Vermittlung von Käufen und Verkäufen...

Clara Nebe, Nicolaistraße Nr. 53, 2. Etage. empfiehlt ihr Atelier für Damensarbeiten...

Damen-Putz. Winterhüte für Damen und Kinder, elegant garnirt...

Damenputz. in eleganter wie einfacher Ausführung, Filzhüte, garnirt u. ungarnt...

Patz. wird schnell u. billig gef. Peterstr. 43, IV. Putz wird gefertigt...

Patz. wird gefertigt... Putz wird elegant und billig gefertigt...

Patz. wird gefertigt... Putz wird gefertigt...

Patz. wird gefertigt... Putz wird gefertigt...

Patz. wird gefertigt... Putz wird gefertigt...

Patz. wird gefertigt... Putz wird gefertigt...

Patz. wird gefertigt... Putz wird gefertigt...

Ein elegantes Coupé... für einen Arzt, da solche Wagen im Winter als Coupé, im Sommer als Cabriolet gefahren werden können.

Ein schönes Bad... ein schönes Bad, Aquarium mit Inhalt zu verkaufen. Gr. Windmühlstraße 2, 4. St.



Am 22 und 23. d. M. halte ich mit 20 Stück der schönsten Ardennen Saugpferde, leichtem und schweren Schlages, zu niedrigen Preisen im Hotel der goldenen Kugel in Halle.

L. Putze.

Ein paar schöne Pferde... Rappen... wegen Einziehung eines Bahnhofs billig zu verkaufen.

Ein 7jähr. Araber... ein 7jähr. Araber, elegant geformt, mittl. Größe, sehr flott, Gänner, auch schwerer Reiter, außergewöhnlich schöne Wangen, Hals u. schieferschl. fröhlich, ist sofort zu verkaufen bei Ang. Arndt in Burgun.

Heute Dienstag, den 21. d. M., trifft ein Transporthorn... heute Dienstag, den 21. d. M., trifft ein Transporthorn neuemelnde Oesterreicher Räder mit Silber hier ein.

Ein junger schöner Kaufmann... ein junger schöner Kaufmann, verhältnismäßig preiswerth zu verkaufen. Rindm. Kaufstr. 6, 2 Treppen.

Garzer Vogelbauer... Garzer Vogelbauer, Gelegenheitsarbeiten u. alle z. Bogen u. Hänge gebr. Artikel empf. Oscar Reinhold, Linienstr. 10.

Ess-Kartoffeln... gelbe und rote, sind in größeren Partien gefragt. Offert. empfängt die Expedition d. „Invaliddank“ Leipzig sub G. W. 270.

Gefucht... ein oberer Bauplatz in oder in der Nähe von Meudon. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. Blatt unter F. H. 20 entgegen.

Restaurations... eine anständige Restauration wird zu kaufen gesucht. Offerten direct von Witten erbeten unter K. 7618. an Rudolf Mosse, Dresden.

4000 Thlr. ... sind sel. geg. f. d. Hypoth. auszuliehen. Offerten A. 111. Exped. d. Bl.

3500 Mk. ... sel. geg. f. d. Hypoth. auszuliehen. Offerten an die Expedition d. Bl. Blatt.

Posten Waaren! ... aller Branchen, ganze Lager, kauft sehr gegen sofortige Cash und Lombard unter coulantem Bedingungen das Comptoir Salzgähden Nr. 6, 2 Tr.

Geld ... auf alle Wertgegenstände... auf alle Wertgegenstände, wie Schmuck, Kunstgegenstände, etc.

Geld ... auf alle Wertgegenstände... auf alle Wertgegenstände, wie Schmuck, Kunstgegenstände, etc.

Geld ... auf alle Wertgegenstände... auf alle Wertgegenstände, wie Schmuck, Kunstgegenstände, etc.

Für ein Fabrikgeschäft ohne Dampfkraft... für ein Fabrikgeschäft ohne Dampfkraft wird per 1. April 1880 in einer der Vorstädte Leipzigs ein Grundstück mit besten großen Arbeits- und Bureau-Räumen, wenn möglich mit Wohnung verbunden, ganz oder theilweise zu mietben, ebent. zu kaufen gesucht.

Für den Export... Nach Rußland, Rumänien laufe jeden Vorken gebrauchter Kleidungsstücke und jede dafür die höchsten Preise.

Zur Beachtung! ... Wer hat die erste und größte Lieferung nach Rußland? A. Hirschfeld aus Berlin, Ritterstraße 42, II.

Getragene Kleidungsstücke... Getragene Kleidungsstücke, wie Hüte, Mäntel, etc., zu verkaufen.

Getragene Kleidungsstücke... Getragene Kleidungsstücke, wie Hüte, Mäntel, etc., zu verkaufen.

Winter-Überzieher... alle Herrenkleid besserer Qualität laufe zu billigem Preis. Adr. erb. Al. Fischer, 7, II., Kösser.

Restaurant-Meublement... vollständ. Einrichtung, neu od. gebraucht, wird mit 60 A monatl. Abzahl. (Privatgeld) zu kaufen gesucht.

Halbe Champagnerflaschen... werden zu kaufen gesucht von Engel Barthel.

Häuser gesucht... Häuser gesucht, in der Nähe von Leipzig, für Wohnzwecke.

General-Depot... zum General-Vertrieb eines lohnenden, ganz neuen Consumartikels ohne Konkurrenz.

Brauerei-Artikel... wird ein tüchtiger Hellsender, der die Branche genau kennt, zum baldigen Antritt.

4000 Thlr. ... sind sel. geg. f. d. Hypoth. auszuliehen. Offerten A. 111. Exped. d. Bl.

3500 Mk. ... sel. geg. f. d. Hypoth. auszuliehen. Offerten an die Expedition d. Bl. Blatt.

Posten Waaren! ... aller Branchen, ganze Lager, kauft sehr gegen sofortige Cash und Lombard unter coulantem Bedingungen das Comptoir Salzgähden Nr. 6, 2 Tr.

Geld ... auf alle Wertgegenstände... auf alle Wertgegenstände, wie Schmuck, Kunstgegenstände, etc.

Geld ... auf alle Wertgegenstände... auf alle Wertgegenstände, wie Schmuck, Kunstgegenstände, etc.

Geld ... auf alle Wertgegenstände... auf alle Wertgegenstände, wie Schmuck, Kunstgegenstände, etc.

Geld ... auf alle Wertgegenstände... auf alle Wertgegenstände, wie Schmuck, Kunstgegenstände, etc.

Materialien, 1 Manufactur, 1 Eisen... Materialien, 1 Manufactur, 1 Eisen, etc.

als Klavierstimmer... ein tüchtiger Klavierstimmer, der in einem größeren Pianoforte-Geschäft Baden, Gute Pianoforte erforderlich.

Graveure... tüchtig in Stahl und Messing, sucht Arbeit.

Ein tüchtiger Vereiner... dessen Tendenzen wissenschaftliche und praktische Vorträge, sowie geistliche Unterhaltungen bilden.

Offene Stellen... für den Allein-Verkauf eines mit den höchsten offiziellen Auszeichnungen versehenen Mineral-Brunnen.

Cartonage - Buchbinder... Eingetragene Buchbinderfabrik Böhmens sucht einen in der Execution kleinerer Cartonagen für Buchbinder verfahrenen Buchbinder.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Für ein kleines größeres Bekleidungs-Geschäft wird ein Lehrling gesucht.

Ein tüchtiger Vereiner... dessen Tendenzen wissenschaftliche und praktische Vorträge, sowie geistliche Unterhaltungen bilden.

Offene Stellen... für den Allein-Verkauf eines mit den höchsten offiziellen Auszeichnungen versehenen Mineral-Brunnen.

Cartonage - Buchbinder... Eingetragene Buchbinderfabrik Böhmens sucht einen in der Execution kleinerer Cartonagen für Buchbinder verfahrenen Buchbinder.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Ein tüchtiger Urmachergeselle... mit guten Kenntnissen versehen, findet Combination bei G. B. Sauer, Radeburg.

Gute Rockschneider... suchen dauernde Beschäftigung bei August Quat, Markt 16.

Central-Halle.

Morgen Mittwoch, den 22. October:

Grosses Extra-Concert

zum Besten einer Weihnachtsbescherung armer Kinder,

gegeben von den Herren

Reumann, Ascher, Schreyer, Sameda, Brückner u. Kröger.

Anfang 8 Uhr.

Cassapreis: Nummerirt 1 Mark, unnummerirt 60 Pf.

Billets zu 75 A (nummerirt) und 60 A (unnummerirt) sind in der Hol-

zungenhandlung des Herrn Kahat, Neumarkt, Herrn Spangenberg, Bier-

straße, Herrn Kaufmann Louis Metz, Neumarkt, und Herrn Kaufmann Volgtländer

(Kartenhandlung), Peterstraße, zu haben.

Das Nähere im morgenden Blatte.

Restaurant Lorenz, Burgstr. 24,

empfehlen feinen vorzüglichen Mittagstisch.

Restaurant Tröster, Peterstraße 18,

empfehlen feinen vorzüglichen Mittagstisch.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Restaurant Nieber, f. Krotziger Kaserier.

Zum alten Deutschen, 4 Schlotterstrasse 4,

empfehlen seine freundlichen Localitäten, gut gekochte Biere, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Münchener Bierhalle, Burgstr. 21,

Alleiniger Ausschank von Hofer Bräu sowie Richtenpauer u. Berf. Weißbier, hochfeine kalte Blonde emp. Seidel.

Englischer Keller, Frische Holsteiner Austern.

Diner apart und à la carte.

Heute Loborknödöl

empf. Carl Bräutigam, Burgstr. 27. NB. Auch ist das. ein N. Reispzimmer frei.

Restaurant Tröster, f. Krotziger Kaserier.

Heute Schlachtfest

bei Ernst Stimmel, Gaisstraße 6.

W. D. Lindner's Restaurant, 14. Störkergasse 14.

Menu, Dienstag den 21. October à la carte 1 A, im Abonnement 80 A.

Taploca-Suppe, Rindfleisch mit Mezzettig.

Blumenkohl und Schnittel.

Den Herren Studirenden

empfehle meinen Mittagstisch, Suppe und 2 Gerichte, Abonnement 65 A.

Mittagstisch, Suppe 2/3 Port. 75 Pf., 1/3 Port. 65 Pf.

incl. Weatlich empfehle

Mittagstisch

bei guter Küche, Suppe u. 2 halbe Portionen im Abonnement 80 A empfehle

Speise-Halle, Katharinenstr. 20,

Mittagstisch vorzüglich in 1/2 u. 1/3 Portionen Störkergasse Nr. 9, 1. Etage.

Kräft. Mittagstisch

bei enoag. Kämpferpersonal, Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 A.

Ausstellung

der Verloosungsgegenstände für die Lotterie zum Besten des Vereins zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen Markt Nr. 11, 1. Etage,

Loose

Einem hochverehrten Publicum sagt hiermit die ergebenst Unterzeichnete für den so außerordentlich zahlreichen Besuch und freundliche Blumen-

Katarinodare.

Unterrichtscoursus in der Gabelberger Stenographie.

Der hiesige Gabelberger Stenographenverein wird in dem begonnenen Winterhalbjahre wiederum einen Unterrichtscursus in der Gabelberger Stenographie veranstalten und ladet Alle, welche diese höchst werthvolle Schrift gründlich erlernen

Leipziger Anwalts-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Abendversammlung im Sauerberger Hof am Königsplatz.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Heute Abend 8 Uhr, im reservirten Zimmer von Stahl's Restauration (Ritterstraße 44)

Schreibervereine der West- und Südvorstadt.

Dienstag, den 21. October, Abends 8 Uhr gemeinsame Sitzung im Kaiserpaale der Centralhalle.

Vater Gesell.

Ein Lebensbild, Vortrag von Herrn Director Dr. Zimmermann.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 23. d. M. Abends punct 8 Uhr im großen Saale des Schöten-

Flora. Abendunterhaltung

Gut Aufführung kommt: Die Grille, Schauspiel. Billets sind

V. f. Harmonische Philosophie.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung Hotel St. Louis. Vortrag.

Concert-Tunnel

Hotel de Pologne. Concert und Vorstellung

Morgen Schlachtfest

Morgen Schlachtfest

Morgen Schlachtfest

ertheilte... von Diet... Gangl... anders... Schamp... Straß... und... und...

Finken baut sich kreisförmig eine Halle von... Gegenstände auf, von denen wir die große Mehrzahl als durchaus preiswürdig und geeignet zu einer Wohlthätigkeitslotterie zu bezeichnen haben.

In die Augen fällt zuvörderst das Geschenk Sr. Maj. des Königs Albert, aus einer sehr werthvollen, in altdeutschem Kunststil hergestellten Stickerei bestehend. In hübscher, wohlgefalliger Reihenfolge reihen sich nun die verschiedenartigsten Dinge an einander, wie sie zum Schmuck der Wohnungen, zum Wirtschaftsgebrauch, zur persönlichen Bekleidung u. zur Verwendung zu gelangen pflegen.

Ganz besonders interessant ist die Ausstellungsgruppe in dem zur Linken liegenden Zimmer. Die Direction der Strafanstalt zu Waldheim bez. deren Beamten haben Veranlassung genommen, auch für ihren Teil die Zwecke der Lotterie zu fördern, indem sie eine sehr bedeutende Anzahl von Geschenken einbrachten, die sämmtlich entweder von den Familien der Beamten oder von den Strafgefangenen hergestellt worden sind.

Herbst-Rennen

Am Sonntag fand zu Raschwitz bei der Hütten des Herrn Posthalter Julius Jäger das Herbst-Rennen des Bielerischen Reitvereins statt. Der Morgen war kalt und windig, aber trotzdem hatte sich aus Leipzig und den nachbarlichen Ortschaften eine zahlreiche Zuschauerzahl eingefunden.

Eröffnung des Rennens. Für Pferde aller Länder. Ehrenpreise — zwei prachtvolle metallene Salontafeln und ein kunstvolles metallenes Rauchschloß — den Reitern des 1. und 2. Herdes. Herren-Reiten. Distanz 600 Meter. Rennung am Hofen.

Herren-Reiten. Für Pferde aller Länder. Ehrenpreise — zwei prachtvolle metallene Salontafeln und ein kunstvolles metallenes Rauchschloß — den Reitern des 1. und 2. Herdes. Herren-Reiten. Distanz 600 Meter. Rennung am Hofen.

1. und 2. Herdes. Distanz 600 Meter. Rennung am Hofen. Auf Bahn erschienen Fearless, Fritz, Witz, Garben und Blig, geritten von den Herren Längert, Auerbach, Baarmann und Adler. Nach gutem Start blieben die vier Pferde in glatter Gänge, bis an der ersten Hürde die Chancen bevorzugten.

Stützungs-Rennen. Für Pferde der Bieler-Burgartillerie-Bahn. Die Preise für die Reiter des 1. und 2. Herdes, gegeben von Freunden des Sports, bestanden in Prachtausgaben von Fritz Reute's "Rime Stromid" und Heinrich Lange's Circus-Bildern.

Steeple-Chase. Für Pferde aller Länder. Ehrenpreise, bestehend aus einer Silbergetriebenen und vergoldeten großen Fruchtschale, einem in Silber getriebenen und eilfteiligen RaucherService und einem hocheleganten metallenen Strigbügel mit Sportemblem als Ueberbleibsel, den Reitern des 1. und 2. Herdes. Herren-Reiten. Distanz 3000 Meter.

Der dem Kaiser von oben war vorläufig Alles bei einem im Saale des Rathhauses zu Döbeln veranstalteten Mahle schickte, woran weit über hundert Personen Theil nahmen. Hier herrschte eine eben so fröhliche wie gemüthliche Stimmung, zu welcher auch die freudliche Tofelmusik der Capelle des Regimentes der Hundertschiff der Jäger beitrug.

Nachtrag.

Leipzig, 20. October. Die Liberalen im 31. läublichen Wahlkreis (Vimbach) machen erfolgreiche Anstrengungen, um für die Ersta Wahl, die dort an Leuschner's Stelle demnach stattfinden hat, den Sieg der Ordnungsparteien gegenüber einem socialistischen Candidaten zu sichern.

ein hervorragender Industrieller und ehrenwerther Charakter, daß man wohl annehmen kann, seine Candidatur werde, wie sich Dies schon bei der letzten Reichstagswahl zeigte, auch den Conservativen nicht unympathisch sein.

Leipzig, 20. October. Der an der Universitätsbibliothek in Marburg beschäftigte Dr. phil. Wenker hat sich seit längeren Jahren bemüht, Forschungen über die Dialekte der deutschen Sprache anzustellen, und die Ergebnisse seiner in eigenthümlicher Weise angestellten Studien, die den ungetheilten Beifall aller Sprachgelehrten gefunden haben, zunächst über die Provinz Westfalen und einen Theil der Rheinprovinz cartographisch dargestellt.

Leipzig, 20. October. Dieser Tage wurden auf dem Schimmel'schen Teiche seitens des Rathes unserer Stadt Vermessungen vorgenommen und zwar mittelst eines stoffgemessenen Drahtes und eines ganz besonderen Apparates, eines sogenannten Wassermeßers. Diese Vermessung hat im Publicum die Rathsmäßigkeit laut werden lassen, daß nunmehr mit der Ausführung des Schimmel'schen Teiches schon in nächster Zeit werden begonnen werden.

Leipzig, 20. October. Die Liberalen im 31. läublichen Wahlkreis (Vimbach) machen erfolgreiche Anstrengungen, um für die Ersta Wahl, die dort an Leuschner's Stelle demnach stattfinden hat, den Sieg der Ordnungsparteien gegenüber einem socialistischen Candidaten zu sichern.

Leipzig, 20. October. In Bezug auf die von der Jury der hiesigen Kunstgewerbe-Ausstellung zuerkannten silbernen und bronzenen Medaillen und Ehren diplome vernehmen wir, daß ihre Ausbereitung an die Kunstler im Laufe der nächsten Wochen zu erwarten steht.

ähnliche Bergabgang hat in der Regel auch bei früheren Ausstellungen stattgefunden.

Wie bereits erwähnt, bereitet das Carola-Theater die Aufführung des alten bewährten Schauspiels von Kaupach: "Der Müller und sein Kind" vor. Die Aufführung dieses Volksstückes wird bereits am Donnerstag den 23. d. M. erfolgen und für diesen Tag die Wiederholungen von Sodom und Gomorrha unterbrechen.

Leipzig, 20. October. Das Comité zur Veranstaltung einer Weihnachtsbescherung für Kinder würdiger Armen gedent auch in diesem Jahre, wie wir vernehmen, seine menschenfreundliche Thätigkeit wieder aufzunehmen.

Leipzig, 18. October. Heute feierte in altgewohnter Weise das Barth'sche Erziehungs-Institut den Jahrestag der Schlacht bei Leipzig. Um 9 Uhr versammelten sich die Schüler in ihren Classen, die kleineren, um einzelne Episoden, die großen, um ein zusammenhängendes Bild der Völkerschlacht entgegenzunehmen.

Der hier bestehende Akademische Theater-Verein beschäftigt sich an den Vereins-Abenden zuweilen mit dem Lesen deutscher dramatischer Dichtungen, namentlich der Classiker, mit vertheilten Rollen. Belehrung wie Darstellung des Gelesenen, ferner freie Discussionen über theatralische und allgemeine künstlerische Angelegenheiten knüpfen sich daran.

Wie sich aus dem Interimistischen des Tageblatts ergibt, beginnen am heutigen (Dienstag) Abend im Gasthause zu den "Drei Linden" in Lindenau die Abonnements-Concerte der Capelle des 107. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Musikdirector Wölfler.

Leipzig, 20. Octbr. Auf dem Ortsumma'schen Steinwege veranlaßte gestern Vormittag ein fremder Schmiedegeselle großen Menschenzusammenlauf, da er sich gegen zwei Schenklinge, die ihn beim Betreten betrafen und deshalb arretrirt hatten, auf das Heftigste widersetzte.

Die öffentliche Meinung und die Eisenbahnen.

Es giebt wohl keine andere technische Erfindung (sagt die „Nationalzeitung“ in einem Artikel „Fünftzig Jahre Eisenbahnen“), die in gleichem Maße die äußere Physiognomie der bemohnten Erde umgeändert hätte, welche einen so starken Einfluss auf alle Erwerbsverhältnisse ausgeübt und so tief in das Bewusstsein der politischen Parteien hineingeragt hätte, als der Bau von Eisenbahnen und ihre Verknüpfung durch die Dampfmaschine.

Spanien ist in allem ein eigenartiges Land, auch im Bankwesen. Im Jahre 1874 wurde gesetzlich bestimmt, daß nur eine einzige Sorte Banknoten in Spanien circuliren solle, während jedes Finanzcomptoir der Tra-Port von Werth; eigenmächtig geführte bis Ende d. d. Bürgerkriegs verfielen. Seit 4 Jahren ist der Frieden wieder hergestellt, aber zur Ausführung des Kartotensystems ist kein Schritt geschehen.

Die in der Eisenbahnen Summen hineingestrichen worden, die wenn man sie vor fünfzig Jahren genannt hätte, ein Gefühl des Schwindels erzeugt hätten. Und noch immer wird eine Erweiterung des bestehenden Netzes gefordert. Koch ist die Kunst nicht aufgehoben, Rentabilitätsrechnungen für neu zu erbauende Eisenbahnen aufzumachen, in denen klar bemerkt wird, daß eine Schienenstraße auf einer bestimmten Strecke, falls sie nur erbaut würde, die umliegende Gegend zum Paradies umzuwandeln würde.

Die in der Eisenbahnen Summen hineingestrichen worden, die wenn man sie vor fünfzig Jahren genannt hätte, ein Gefühl des Schwindels erzeugt hätten. Und noch immer wird eine Erweiterung des bestehenden Netzes gefordert. Koch ist die Kunst nicht aufgehoben, Rentabilitätsrechnungen für neu zu erbauende Eisenbahnen aufzumachen, in denen klar bemerkt wird, daß eine Schienenstraße auf einer bestimmten Strecke, falls sie nur erbaut würde, die umliegende Gegend zum Paradies umzuwandeln würde.

Rur die Actien der großen Eisenbahngesellschaften widerstanden der Baiffe manndhaft, was zeigt, daß sie in guten Händen sich befinden. — Die mühsame Arbeit der Eichtung der letzten großen Subscription beim Credit Foncier nähert sich dem Schluß; die Anzahl der Subscribenten erreichte die fabelhafte Ziffer von 3 Millionen für bloß 1,800,000 Stück, so daß auch die Zeichnungen auf 1 Stück reducirt werden mußten.

Die Reorganisation des obren Handelskreises hat große Entrüstung bei den protectionistischen Handelskammern erregt, unter dem Vorwande, daß die Freihändler zu viel Siege erringt hätten. Sie sind aber abgesehen. Unterm 10. October haben die französische und englische Regierung einen Handels- und Schiffahrts-Vertrag abgeschlossen, der bis 6 Monate nach der Veröffentlichung des neuen General-Tarifs die bestehenden Verträge zwischen beiden Staaten verlängert.

Der englische „Economist“ spricht über den Gedanken der „Economic“ (spricht über den Gedanken der „Economic“, einem etwaigen Zollbündnis zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn ein gleiches zwischen Frankreich, der Schweiz, Italien, Belgien und Holland gegenüber zu stellen. — Die Handels- und Industrie-Verhältnisse in England und Indien haben sich rasch in dieser Woche verbessert. Dagegen ist in dem Bis-Eisenhandel eine scharfe Reaction einsetzend. Es ist bekannt, daß ein großer Theil der Kupfer- und Zinn-Verkäufe auf der Londoner Börse zurückzuführen sind.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Chemischer Eisenbahn-Obligationen eingelöst werden.

Den und heute über die Holzstoff-Papierfabrik in Niederschlesien zuerhebenden Nachrichten zufolge hat der vorliegende Probeabschluss dieses Unternehmens das höchst erfreuliche Resultat ergeben, daß die Production während der ersten 3 Quartale des laufenden Betriebesjahres eine um ca. 10 Proc. stärkere gewesen ist, als in der gleichen Periode des Vorjahres und sich der Gewinn dementsprechend höher stellt.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Verkauf hat, Klage wegen Verletzung des Marken-

Verkauf hat, Klage wegen Verletzung des Markenrechtes erhoben. Der Anzeigende ist deshalb zu einer an den allgemeinen Verforgungsfonds der Stadt Wien einzubehaltenden Geldstrafe von 100 fl. verurtheilt worden. Gleichzeitig wird verfügt, daß der Borrath nachgemachter Flaschen vernichtet werde.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Die in ihrer Nummer vom 14. October enthaltene Entgegnung der Thüringer Bahnenverwaltung, betreffend die gewöhnlichen Fahrplanänderungen, ist sehr lau und zeigt wenig Interesse an der Sache. Nachdem erweisen, daß die Interessen des Localverkehrs den Anforderungen der Aufsichtsbehörde bezüglich der Anschlüsse hinten angekehrt worden sind, ist doch ein einfacher Hinweis auf die Ordre der Behörde keine Entschuldigung.

Temperaturen in Cels. Grad. + 8,7 + 8,8 + 7,8 + 4,6 + 1,8 + 9,2 + 11,1 + 12,5 + 9,9 + 8,3 + 8,7 + 9,4 + 9,8 + 9,2 + 9,8 + 12,8 + 11,8 + 11,7 + 14,5 + 18,0 + 11,4 + 14,9 + 10,8 + 11,4 + 11,3 + 13,7

Leipziger Börsen-Course am 20. October 1879.

Deutsche Fonds.			Wechsel.			Eisenh.-Stamm-Act.			Eisenh.-Pr.-Act.			Bank- u. Credit-Act.			Kohlen-Action und Prioritäten.		
Zins-T.	Bezeichnung	pr. St. Thlr.	Zins-T.	Bezeichnung	pr. St. Thlr.	Zins-T.	Bezeichnung	pr. St. Thlr.	Zins-T.	Bezeichnung	pr. St. Thlr.	Zins-T.	Bezeichnung	pr. St. Thlr.	Zins-T.	Bezeichnung	pr. St. Thlr.
4	Apr. Oct. Deutsche Reichs-Anleihe M. 5000-2000	98,50 G.		Amsterdam 100 Fl. 8 T.	168,50 G.		1. Jan. Altenburg-Zeits	100	98,75 G.		1. Jan. Alg. D. Cr.-A. a. Leipzig	100	136,65 G.				
4	do. do. do. M. 1000	98,50 G.		do. 100 Fr. 8 T.	167,50 G.		do. Ausg-Tripits	200	104,96 G.		do. Berlin, Diss.-Ges.-Anth.	200	185 G.				
4	do. do. do. M. 500-200	98,50 G.		do. 100 Fr. 3 M.	80,45 G.		do. Chemnitz-Anst.	100	98,25 G.		do. Chemnitz-Cred.-Verein	100	86 G.				
3	Jan. Juli K. S. Rosten-Anleihe M. 5000-3000	75,15 G.		do. 1 f.	90,35 G.		do. Chemnitz-Grosenhain	200	98,25 G.		do. Coburg. Cred.-Gesellsch.	250	133,95 G.				
3	Apr. Oct. do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 1 f. 8 T.	90,35 G.		do. Cottbus-Grosenhain	200	98,25 G.		do. Darmstädter Bank	250	125 G.				
3	Jan. Juli do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 Fr. 5 T.	80,50 G.		do. Dux-Bodenbacher L. A.	2. 100	51,50 G.		do. Deutsche Bank	100	125 G.				
3	Apr. Oct. do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 Fl. 5 T.	80,50 G.		do. Gera-Plauen Zwickb. 33 1/2 in 3 Rente pr. Stück M.	200	25 G.		do. Deutsche Vereinsbank	100	116,50 G.				
3	Jan. Juli do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 5 T.	172,90 G.		do. Halle-Sorau-Guben	200	88,50 G.		do. Dresdner Bank abgest.	100	87,50 P.				
3	Apr. Oct. do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 3 M.	171 G.		do. Oberlausitzer (Kohlfr.-F.)	200	81 G.		do. Gothaer Privat-Bank	200	95,50 P.				
3	Jan. Juli do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Lepz.-Grosch.-Menschw.	200	95,30 G.		do. Leipziger Bank	250	118,50 G.				
3	Apr. Oct. do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Magdeburg-Halberstadt	200	85,30 P.		do. Leinzig. Mühl.-Act.-Ges.	100	77 P.				
3	Jan. Juli do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Raminische	150	98,75 P.		do. Leinzig-Bausant. Goldren.	100	70 G.				
3	Apr. Oct. do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Weimarer-Gera	200	19 G.		do. Nat.-Br. vor Jürg. Braun	300	70 G.				
3	Jan. Juli do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Zwickauer Bank	200	80 P.		do. Sächs. Lederfabr.-Ges.	100	84 G.				
3	Apr. Oct. do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Zwickauer Bank	200	80 P.		do. Testonia-Lebener-Rp.St.	1000	1850 G.				
3	Jan. Juli do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Zwickauer Bank	200	80 P.		do. Theod. Papierfabrik	100	300				
3	Apr. Oct. do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Zwickauer Bank	200	80 P.		do. Thür. Gasges. in Leipzig	100	98,50 G.				
3	Jan. Juli do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Zwickauer Bank	200	80 P.		do. Thürk. Gasges. in Leipzig	100	105 G.				
3	Apr. Oct. do. do. do. M. 1000	75,15 G.		do. 100 S.-R. 8 T.	171 G.		do. Zwickauer Bank	200	80 P.		do. Zuckerfabrik Glaugitz	200	55,75 G.				

Beantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Göttnig; für den politischen Theil verantwortlich Herr Dr. H. Hoff; für den musikalischen Theil Prof. Dr. C. V. Band; für den literarischen Theil Dr. E. Strömer; für den volkswirtschaftlichen Theil G. S. P. (Sammler in Leipzig). Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.